

BMW Championship 2007

Cog Hill Golf & Country Club, Chicago
06 - 09 September 2007

BMW Golfsport

bmw-golfsport.com



Presse Information

11. September 2007

Rekordmarke für Tiger Woods durch Sieg bei der BMW Championship

Der Weltranglistenerste sichert sich seinen 60. Titel auf der PGA TOUR und die Führung in den Playoffs

Chicago. Tiger Woods feierte nach einer exzellenten 63er-Finalrunde den Sieg bei der ersten BMW Championship auf der US PGA Tour. Mit einem Gesamtscore von 22 unter Par - ein neuer Rekord – lies die Nummer Eins der Welt den zweitplatzierten Australier Aaron Baddeley mit zwei Schlägen hinter sich. Mit dem Triumph im Cog Hill Golf & Country Club in Chicago setzte sich Woods zudem an die Spitze der FedEx-Cup-Rangliste und ist nun bei noch einem ausstehenden Playoff-Turnier der Top-Favorit auf das Sonderpreisgeld von zehn Millionen US-Dollar.

Der Sieg bei der BMW Championship 2007 war für Woods der vierte bei dem Turnier, das unter dem Namen 'Western Open' firmierte, ehe es zur BMW Championship wurde. Vor Woods war dies nur Willie Anderson (1902, 1904, 1908 und 1909) sowie Billy Casper (1965, 1966, 1969 und 1973) gelungen. Nun ist sogar der Rekord von Walter Hagen in Gefahr, der als bisher einziger Spieler fünf Western-Open-Siege (1916, 1921, 1926, 1927 und 1932) vorweisen kann. Mit dem Titel bei der BMW Championship schraubte Woods die Zahl der Siege in seiner bislang zwölfjährigen Profi-Karriere auf 60. „Das habe ich niemals vorhersehen können“, sagte Woods. „Ich habe meine Erwartungen übertroffen und viel Freude gehabt.“

Insgesamt 140.000 Zuschauer drängten sich während der BMW Championship am Dubsdread Course und wurden Zeugen exzellenter Golfsports, dargeboten von 65 der weltbesten Pros. Am Finaltag konnten die Fans bestaunen, wie Woods mit einer Meisterleistung seine Konkurrenten Aaron Baddeley und Steve Stricker in Schach hielt. Die Vorentscheidung fiel mit einem Birdie an der 13, mit dem Woods die alleinige Führung übernahm und diese auf den fünf verbleibenden Spielbahnen nicht mehr abgab.

„Wir sind davon überzeugt, dass die Premiere der BMW Championship ein interessantes und unterhaltsames Erlebnis für die Spieler und die Fans war. Obwohl es zu Beginn der Turnierwoche regnete, hatten wir pünktlich zum Wochenende einen blauen Himmel, und die Zuschauerzahlen schnellten am Samstag und Sonntag in die Höhe. Es war ein hochklassiger Wettkampf, und die Fans konnten einige der besten Golfer der Welt auf einem der attraktivsten Golfplätze der USA - Cog Hill - erleben. Es war ein Vergnügen, mit unseren guten Freunden der PGA Tour und der Western Golf Association zusammenarbeiten zu können.“

BMW Championship 2007

Cog Hill Golf & Country Club, Chicago
06 - 09 September 2007

BMW Golfsport

bmw-golfsport.com



Wir freuen uns auf weitere Erfolge mit der BMW Championship in den kommenden Jahren", sagte Tom Purves, Chairman und CEO BMW (US) Holding Corp. 6000 Zuschauer der BMW Championship nahmen die Gelegenheit wahr und besuchten die innovative Earth Lounge, in der die BMW Group ihre Nachhaltigkeitsstrategie präsentierte. 167 von ihnen nutzten die Chance zu Testfahrten mit BMW Hydrogen 7 Fahrzeugen. Bereits am Turnier-Freitag waren alle BMW Championship Merchandise-Artikel komplett ausverkauft.

Woods, der in den Wochenendrunden lediglich zwei Fairways verpasste und sich mit Runden von 67, 67, 65 und 63 den Titel holte, erhielt ein Preisgeld von 1,26 Millionen US-Dollar und hat damit 2007 bisher mehr als neun Millionen US-Dollar verdient. Als Lohn für seinen zweiten Platz nahm Baddeley 756.000 US-Dollar mit nach Hause, während sich Steve Stricker durch seinen dritten Rang über 476.000 US-Dollar freuen konnte.

„Dieses Turnier war für mich etwas sehr Besonderes“, sagte Woods im Anschluss. „Hier bekam ich meine Spielberechtigung als Amateur und hier überstand ich meinen ersten Cut auf der PGA Tour. Irgendwie habe ich hier immer gut gespielt. Ich habe die Atmosphäre sehr genossen.“

Die BMW Championship ist das dritte und vorletzte Turnier der FedEx-Cup-Playoff-Serie, die in diesem Jahr zum ersten Mal ausgetragen wird. Von den 144 Spielern, die sich für die Playoffs qualifiziert hatten, nahmen die besten 65 an der BMW Championship teil. Die 30 besten Pros der Saison treten nun im Finale, The TOUR Championship in Atlanta, Georgia, gegeneinander an. Woods führt das FedEx-Cup-Ranking an, gefolgt von Stricker, Phil Mickelson, K.J. Choi und Rory Sabbatini. Nur noch diese fünf Spieler haben rechnerisch eine Chance auf das Playoff-Gesamtpreisgeld.

Medien Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89-382 51584

Mobil: +49 151 174 177 25

Fax: +49 89-382 28017

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com